

V o r r e d e.

Zur Einführung dieses Buches wird es nur weniger Worte bedürfen.

Als Herr Professor *Germer* auf unser Ersuchen und aus Interesse für den entomologischen Verein uns die Fortführung der von ihm bis zum Jahre 1844 herausgegebenen „Zeitschrift für die Entomologie“ überliess, welche durch seine umsichtige Redaction und durch ihre gehaltvollen Aufsätze den Entomologen unentbehrlich geworden war, konnten wir bei der Zusicherung seines thätigen Beistandes und auf Grund der Zusage von Abhandlungen seitens der tüchtigsten deutschen Entomologen die Herausgabe der *Linnaea Entomologica* für wissenschaftlich gesichert halten.

Durch ein bedeutendes Gnadengeschenk Seiner Majestät des Königs von Preussen wurden uns auch die äusseren Mittel, dies Unternehmen anzufangen: wegen der Fortsetzung müssen wir an die Beihülfe des seit einiger Zeit an Zahl sehr gewachsenen entomologischen Publikums in Deutschland appelliren. Im Vertrauen darauf haben wir mit dem Verleger einen Preis festgesetzt, dessen Billigkeit jedem Sachverständigen einleuchten muss.

Bei der bekannten Vorliebe, mit der noch immer in Deutschland das Studium der Coleopteren und Lepidopteren betrieben wird, soll es von uns nie ausser Acht gelassen werden, für interessantes Material aus diesen Ab-

IV

theilungen zu sorgen. Wir halten es aber eben so sehr für unsere Pflicht, gediegene Aufsätze über die andern, zum Theil ungebührlich vernachlässigten Ordnungen zu liefern, da wir glauben, hierdurch am ersten Theilnahme für sie zu wecken. Möchte diese gute Absicht nicht misskannt werden! Möchte der leidige Egoismus der Specialität nicht siegen über die unzweifelhafte Pflicht jedes tüchtigen Entomologen, für die Erweiterung unseres wissenschaftlichen Gebietes nach allen Richtungen hin zu sorgen!

Zwar beabsichtigen wir, in der *Linnaea* nur Originalaufsätze zu geben, doch sind wir in Bezug auf die kleine Abhandlung über *Micralymma* von Herrn *Schiödt*, welche bereits in *Kroyer's* Tidskrift vor Kurzem erschienen ist, von dieser Regel abgewichen; einmal, weil Herr *Schiödt* uns die dazu gehörige Kupferplatte zum Geschenk machte, sodann, weil das dänische Original nur wenigen deutschen Entomologen zugänglich sein dürfte.

Dass wir für dieses Buch den Titel *Linnaea* wählten, um den Manen des unsterblichen Begründers der Entomologie eine Huldigung darzubringen, wird keiner Rechtfertigung bedürfen; unsre entomologische Zeitschrift wird sich durch das Beiwort leicht von der gleichnamigen botanischen unterscheiden.

Stettin, im December 1845.

Im Auftrage des Vereins-Vorstandes

C. A. Dohrn, Dr. med. **H. Schaum,**
Vereins - Präsident. Vereins - Secretair.